

# Predigtserie «Follow Jesus»

Datum: 10.09.2023

Thema: Der Duft von Jesus

Text: 2. Korinther 2,14-16

Predigt: Godi Sagmeister

Chrischona Marthalen  
mitenand, fürenand, Chile für alli si



## Predigtgedanke

Einen bestimmten Geruch in Worte zu fassen ist gar nicht so einfach. Aber wenn wir den Duft riechen, könnten wir sofort sagen, was es ist oder wo wir uns befinden. So wissen wir sofort, wenn wir uns in der Parfümerie eines Warenhauses befinden oder in einem Lärchenwald. Auch ein Spital erkennen wir sofort an seinem Geruch. Wenn es ein Gewitter gegeben hat oder bald schneit, liegt ein Geruch in der Luft, den wir zwar kaum beschreiben können, aber sofort erkennen. Denn wir haben Verknüpfungen im Kopf zwischen Orten, Erlebnissen und Personen und einem gewissen Geruch oder Duft. Darum kann jemand z.B. sagen, Heimat riecht nach Bergluft. Ein anderer würde z.B. sagen, Freiheit riecht nach Salzlucht.

Wenn man diesen Gedanken in das geistliche Leben überträgt, kann man sich fragen: Welchen Geruch verbinde ich mit Gott oder wie ist der Duft von Jesus? Menschen, die Jesus begegnet waren, würde vermutlich sagen, er duftet nach dem, was ich mit ihm erlebt habe. Der Aussätzige, den Jesus geheilt hatte, würde vermutlich sagen, Jesus riecht nach Annahme (Matthäus 8,3). Der Blinde, dem Jesus das Augenlicht wiedergeschenkt hatte, würde vielleicht sagen, Jesus riecht nach Sieg und Jubel (Markus 8,23). Der Mann, der von einem bösen Geist befreit wurde, würde sagen, Jesus riecht nach Freiheit (Lukas 8,29). Die Ehebrecherin, die Jesus vor der Steinigung bewahrt hatte, würde sagen, Jesus riecht nach Vergebung (Johannes 8,11). Die Jünger, die bei der Sturmstillung dabei waren, würden sagen, Jesus riecht nach Frieden und Vollmacht (Lukas 8,25). Die Menschen, die unter dem Kreuz standen, würden sagen, Jesus riecht nach aufopfernder Liebe (Lukas 23,34). Die Menschen, die Jesus nach seiner Auferstehung begegnet waren, würden sagen, Jesus riecht nach Leben, ewigem Leben (Johannes 21,13). All diese Menschen könnten sagen, nach was Jesus riecht, weil sie ihm begegnet waren. Sie konnten den Duft wahrnehmen, den Jesus verströmte. Diesen Duft können Menschen noch heute wahrnehmen, wenn sie seinen Nachfolgern begegnen. Denn Menschen, die in einer lebendigen Beziehung mit Jesus leben und ihm nachfolgen, tragen seinen Duft an sich. Davon schreibt der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther (2.Korinther 2,14).

Jesus verwendet das Bild eines Triumphzuges für das Leben seiner Nachfolger. Damals zogen die Kaiser und Feldherren nach siegreicher Schlacht in einem Triumphzug in Rom ein. Die Spitze des Zuges bildeten die Gefangenen und der besiegte Feldherr. Danach wurden dem Volk die erbeuteten Schätze präsentiert. Dahinter folgte der siegreiche Feldherr, gefolgt von seinem Heer. Zu Ehren der Götter wurde ein Opfer dargebracht und Weihrauch verbrannt. Mit dem Duft von Weihrauch in der Nase feierte die ganze Stadt den Sieg des Feldherrn. Mit diesem Ereignis vergleicht Paulus das Leben von Christen.

Als Nachfolger von Jesus befinden wir uns auf einem Triumphzug. Wir feiern den Sieg von Jesus über die bösen Mächte und den Tod (1.Korinther 15,54ff; Johannes 8,51). Als Menschen, die er erlöst und befreit hat, verbreiten wir durch unser Leben den Duft von seinem Sieg. Wir verbreiten aber nicht nur den Duft von seinem Sieg, sondern auch den Duft von ihm selbst, wer er ist und nach was der duftet.

An dem Duft, den wir verbreiten, erkennen unsere Mitmenschen, wer Jesus ist. Da stellt sich natürlich die Frage: Was für einen Duft verbreitest du? Nach was riechen wir als Gemeinde?

Denn jede Gemeinde und jeder Mensch verbreitet einen Duft. Der Duft, den eine Person verströmt, ist das, was du wahrnimmst, wenn du ihr begegnest: z.B. Güte, Wohlwollen, oder auch Misstrauen. Es ist auch das, was Menschen verbreiten, wenn sie den Raum betreten. Das kann z.B. Ruhe und Frieden sein oder auch Arroganz oder Bitterkeit. Der Duft einer Person kann aber auch das sein, was bleibt, wenn sie den Raum verlassen hat. Auch das können ganz unterschiedliche Dinge sein, wie wir alle aus Erfahrung wissen.

Jesus möchte, dass wir in all diesen Bereichen einen Wohlgeruch hinterlassen und nach ihm riechen. Er wünscht sich, dass wir den Duft seiner Liebe und Güte, Treue und Geduld, Gnade und Wahrheit verbreiten (2.Korinther 3,3). Aber das ist nicht unser natürlicher Duft. Weil wir durch unsere Abkehr von Gott von ihm getrennt sind und in einer Welt leben, in der das Böse noch immer Macht hat, ist der Duft von Jesus nicht unser natürlicher Duft. Um nach Jesus zu riechen, müssen wir seinen Duft annehmen.

Die schnellste und naheliegendste Möglichkeit einen Duft anzunehmen, ist sich zu parfümieren. Parfüm hat den grossen Vorteil, dass man unangenehme Gerüche übertünchen kann und sich auch aussuchen kann, wie man duften will. So kann man sich als Nachfolger von Jesus so parfümieren, dass die unangenehmen Gerüche im eigenen Leben übertüncht werden. Das kann man tun, indem man ungelöste Dinge verdrängt, Charakterschwächen kaschiert oder schwierige Bereiche im Leben ausblendet. Das Problem bei diesem Verhalten ist, dass die unangenehmen Gerüche dabei nicht beseitigt werden. Trotzdem wählen viele Menschen diese Art, sich zu parfümieren, um einen besseren Duft zu verbreiten.

Unter Christen ist zusätzlich die Variante beliebt, sich so zu parfümieren, dass man wie Jesus riecht. Wer diese Variante wählt, benutzt das Parfüm der Marke Heuchelei. Mit diesem Parfüm tust du so, wie wenn du so fühlst, denkst, handelst, redest und liebst wie Jesus. Aber mit diesem Parfüm wirst du nicht duften wie Jesus. Mit diesem Parfüm wirst du auch nicht den Sieg von Jesus verkünden. Wenn du nach Jesus duften willst, gibt es eine bessere Methode als sich zu parfümieren: Versuch es doch einmal mit Waschen! Das ist nicht nur ein guter Tipp für die Körperhygiene, sondern auch für das geistliche Leben als Nachfolger von Jesus.

Wenn du den Duft von Jesus annehmen willst, musst du dich geistlich waschen und innerlich reinigen. Für diese innere Reinigung kennt die Bibel den Begriff der Busse (Matthäus 3,2). Wenn jemand Busse tut, reinigt er sich von dem, was in seinem Herz und Leben üble Gerüche verursacht wie z.B. Neid, Missgunst, Misstrauen, Frust oder Stolz (Matthäus 15,18; 23,25).

Im neuen Testament wird man gereinigt, durch die Vergebung die Jesus schenkt (1.Johannes 1,7-9). Im Alten Testament haben Menschen ein Opfer gebracht, um sich zu reinigen. Bei diesem Opfer hat man auch Harze verbrannt, die einen Wohlgeruch entfaltet haben (3.Mose 16,12). Das Wort, das Paulus in seinem Brief für Wohlgeruch verwendet, stammt aus der Sprache dieser Opfer. Für die Leser war damit klar, dass Nachfolger den Duft von Jesus verbreiten, weil sie durch ihn gereinigt wurden. Denn wenn du dich gereinigt hast, kann Jesus durch den Heiligen Geist in dir wohnen. Und wenn Jesus durch den Heiligen Geist in dir wohnt, wirst du nach ihm duften.

Wenn Jesus mit seiner Liebe, Güte und Treue in dir wohnt, wirst du nach ihm duften, auf ganz natürliche Weise. Denn du wirst von innen heraus nach Jesus duften und dieser Duft verbreitet sich in deinem ganzen Umfeld. Er lässt sich nicht aufhalten und ist intensiver als Worte. Diesen Duft riechen Menschen sogar, wenn sie dich nicht mehr sehen. So kannst du als Nachfolger von Jesus ein Wohlgeruch sein, weil du von innen heraus duftest.

## **Anregungen für die Kleingruppe und das persönliche Studium**

- Welche Gerüche verbindest du mit bestimmten Erlebnissen?
- Welche Düfte verknüpfst du mit speziellen Orten?
- Nach was duftet für dich Jesus?
- Welcher Duft von Jesus ist dir am wertvollsten?
- Was bedeutet es praktisch, wenn unser Leben ein Triumphzug ist?
- Was feierst du, wenn du den Sieg von Jesus feierst?
- Über was alles hat Jesus den Sieg errungen? Dankt ihm dafür.
- Wie verkünden wir durch unser Leben den Sieg von Jesus?
- Nach was duftet für dich die Gemeinde? Was würden Menschen sagen, die neu in die Gemeinde kommen?
- Was für einen Duft verbreitest du in deinem persönlichen Umfeld?
- Was nehmen Personen wahr, wenn sie dir begegnen und mit dir zu tun haben?
- Welche Duftspur hinterlässt du?
- Was ist dein natürlicher Duft und wie könntest du als Nachfolger von Jesus duften?
- Wie nimmst du den Duft von Jesus an?
- Wie verwendest du Parfüm in deinem Alltag?
- Gibt es Bereiche in deinem Leben, in denen du etwas überspielst oder übertüncbst?
- Stehst du manchmal in der Gefahr, so zu tun, wie wenn du nach Jesus duftest?
- Was löst das Wort Busse in dir aus?
- Wovon solltest du dich reinigen lassen, um nach Jesus duften zu können?
- Was bedeutet es von innen heraus zu duften?
- Wo könntest du in den nächsten Tagen ein Wohlgeruch sein und damit den Sieg von Jesus verkünden?